

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 98 (1980)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA), der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP) und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 28. Februar 1980

Heft 9/80

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Abonnemente

Neue Abonnementspreise ab 1. Jan. 1980

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-
½ Jahr Fr. 67.-
Einzelnummer Fr. 5.-

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-
½ Jahr Fr. 71.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Ermässigte Abonnementspreise für Mitglieder des SIA, der GEP, des BSA und der ASIC, für Studenten und für Mitglieder des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur und Architekt»
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend Adressänderungen, Abonnemente und Bezug von Einzelnummern sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 85 90/91

Anzeigenverwaltung

Iva

IVA AG für internationale Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
Tel. (01) 26 97 40
Ab 19.3.80 neue Tel.-Nr.
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1607 Lausanne

No 3/80

Installations sportives

Concours

B 9

Piscine couverte de Zurich-Oerlikon 29

Actualité

Construction ferroviaire

Groupe de contact: «Ligne de transit ferroviaire Gothard - Splügen»

B10

Nouvelles voitures de 1re classe pour le service intérieur des CFF 30

Urbanisme

Actualité

Les sciences sociales et l'environnement construit, par Roderick Lawrence

21

Forum du bois: prise de position sur la conception globale suisse des transports 31

Inhalt

Wasserbau/Gewässerschutz

Im Spannungsfeld zwischen Wasserbau und Gewässerschutz. Von *Daniel Vischer*, Zürich 163

Verkehrspolitik/Verkehrstechnik

Neue Schweizer Alpentransversale - Opfer des Konsens? Zum 100. Jahrestag des Durchschlags am Gotthard (29. Febr. 1880). Von *Werner Rutschmann*, Kairo 169

Bauwirtschaft

Eine Beschreibung der Schweizer Baustatistik. Von *Hans-Jürg Büttler*, Zürich 173

Bauphysik

Die Wärmedämmung von Neubauten nach wirtschaftlich optimalen Gesichtspunkten. Von *René Weiersmüller*, Schlieren 176

Bauphysik

Die Messung des *k*-Wertes am Bau. Von *Jürgen Blaich*, Dübendorf 180

Umschau

181

Aus SIA-Sektionen

Aarau, Bern 182

Nekrologe

183

Wettbewerbe

Frei- und Hallenbad am Mühlebach und Gestaltung des Berower-Gutes in Riehen. Construction d'un camp de troupe à la place de tir du Petit Hongrin 183

Gestaltung des Rosshof-Areals und des Oberen Petersgraben 184

Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen B 29

Aus Technik und Wirtschaft. Kurzmitteilungen B 30

Firmennachrichten. Tagungen. Weiterbildung B 31

Tagungen. Vorträge. Stellenvermittlung GEP/SIA B 32

Vorschau auf das nächste Heft

Thermische Maschinen

zum Titelbild

3x Top-Haftung
Kunststoffvergütete Zementmörtel

SikaTop® 111 Giessmörtel
Als selbstverleibende, getrocknete, 15-Komponenten-Mörtel, bietet SikaTop 111 eine hervorragende Haftung auf Beton- und Stahlbetonoberflächen. SikaTop 111 ist ein hochfestes, selbstverleibendes, kunststoffvergütetes Zementmörtel, das für die Herstellung von Beton- und Stahlbetonoberflächen geeignet ist.

SikaTop® 121 Spachtel
Das einzigartige Rezeptur dieses hochwertigen, kunststoffvergüteten Mörtels bewirkt, neben der SikaTop 121 die optimale Haftung auf Beton- und Stahlbetonoberflächen. SikaTop 121 ist ein hochfestes, selbstverleibendes, kunststoffvergütetes Zementmörtel, das für die Herstellung von Beton- und Stahlbetonoberflächen geeignet ist.

SikaTop® 122 Flickmörtel
Als universelles Baustoffgemisch, das für die Herstellung von Beton- und Stahlbetonoberflächen geeignet ist, ist SikaTop 122 ein hochfestes, selbstverleibendes, kunststoffvergütetes Zementmörtel, das für die Herstellung von Beton- und Stahlbetonoberflächen geeignet ist.

Die Schweiz Bauzeitung
Redaktion
Staffelstrasse 12
Postfach
8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Als Schweizer Baustoffgemisch, das für die Herstellung von Beton- und Stahlbetonoberflächen geeignet ist, ist SikaTop 122 ein hochfestes, selbstverleibendes, kunststoffvergütetes Zementmörtel, das für die Herstellung von Beton- und Stahlbetonoberflächen geeignet ist.

Sika AG, Postfach 11
8040 Zurich
Telefon 01-26 97 40

Ein Schweizer Unternehmen, weltweit führend auf dem Gebiet der Baustoffe

SikaTop (3x Tophaftung)

Mörtel sind mit der Geschichte der Sika-Gruppe eng verbunden. Vor über einem halben Jahrhundert wurden im Zusammenhang mit der Elektrifizierung des Schweizer Eisenbahnnetzes die ersten Sika-Mörtelzusatzmittel bei der Sanierung und Abdichtung von Tunnels erfolgreich eingesetzt. Die damals verwendeten Dichtungsmittel und Abdichtungsverfahren entsprechen teilweise noch heute dem «Stand der Technik» und werden nach wie vor für Tunnel- und Grundwasserabdichtungen verwendet.

Die gewandelten Bedürfnisse des Baumarktes, die in der Praxis gewonnenen Erfahrungen, sowie neue Erkenntnisse der Bauchemie haben bei Sika schon früh zur Entwicklung von spezialisierten Fertigmörteln geführt. Die gebrauchsfertigen Mörtel zeichnen sich durch hohe und gleichbleibende Qualität, sowie problemlose und rationelle Verarbeitung aus.

Als markanter Baustein dieser Entwicklung dürfen unter anderem die neuen kunststoffvergüteten *SikaTop-Zementmörtel* bezeichnet werden, welche in die Lücke zwischen reinen Zementmörteln und reinen Kunststoffmörteln vorstossen und dabei ein äusserst günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen. Damit steht dem Verarbeiter ein flexibles Produktkonzept zur Verfügung, das den spezifischen Bedürfnissen der angestrebten Problemlösung optimal angepasst werden kann.